

Forderungsmanagement im Krankenhaus unter Berücksichtigung des KHVVG

Dieses Seminar zeigt Ihnen anhand der aktuellen Gesetzgebung und Rechtsprechung unter Berücksichtigung der Änderungen durch das seit dem 1.1.2025 geltende KHVVG, wie Sie Ihre Vergütungsansprüche rechtssicher durchsetzen. Sie erfahren, gegenüber Krankenkassen und MD rechtssicher zu argumentieren.

Die Kenntnis der Rechtsgrundlagen, die für die Abrechnungen maßgeblich sind, sowie die richtige Strategie sind notwendig, um auf gerechtfertigte Ansprüche gegenüber Krankenkassen und Selbstzahlern bzw. privaten Krankenversicherungen nicht verzichten zu müssen und damit die Liquidität des Hauses zu sichern.

Entwickeln Sie Strategien, um die Erfolgsaussichten potenzieller Zahlungsklagen abzuschätzen, ungerechtfertigte Zahlungsverzögerungen und -verweigerungen wirksam abzuwehren.

1. Qualitätssicherungs-RL des G-BA

- Prüfung durch den MD
- Vergütungsanspruch des Krankenhauses
- Rechtsschutz des Krankenhäuser

2. Strukturprüfung, § 275d SGB V

- Prüfung durch den MD
- Rechtsschutz der Krankenhäuser

3. Vergütungsanspruch des Krankenhauses

- medizinische Begründung
- Informationspflichten des KH
- Fälligkeit
- Gesetzliches Aufrechnungsverbot
- unzulässige Aufrechnungen

4. PrüfvV, Erörterungsverfahren

5. Neues aus der BSG-Rechtsprechung

6. Wahlleistungen, Chefarztbehandlung

Dieses Seminar richtet sich ausschließlich an Mitarbeitende in Krankenhäusern

Seminarinformationen

Kategorie:

Präsenz-Seminare, Recht

Referenten:

-

Frau Dr. Heike Thomae Rechtsanwältin, Fachanwältin für Medizinrecht

Seminar anfragen

Dieses Seminar können Sie als INHOUSE-Veranstaltung buchen.

[Jetzt anfragen](#)

Fortbildungspunkte für beruflich Pflegende:

8 Punkte

Teilnahmegebühr

325 EUR für Mitglieder des BBDK

425 EUR für Nichtmitglieder

[Zurück](#)